

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[24665] Bremen, den 6. Mai 1888.

P. K.

Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung. Sämtliche Bestellungen, sowie Inserate, Rezensionsexemplare für die Zeitschriften „Nordwest“ und „Deutsches Protestantenblatt“ sind von jetzt an an mich zu richten. Herr Fr. Förster in Leipzig hatte die Güte meine Vertretung zu übernehmen.

G. H. Meierdierks,

Exped. v. Nordwest u. Deutsches Protestantenblatt.

Kommissionswechsel.

[24666] Für Kommissionäre. — Eine im besten Aufschwung stehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Rheinlands wünscht den Leipziger Kommissionär zu wechseln und dieselbe mit größeren Kommissionären in Verbindung zu treten. Gef. Offerten unter F. 8508. an Rudolf Mosse in Leipzig

Verkaufsanträge.

[24667] In Berlin ist eine alte, feine, sehr renommierte Buchhandlung in günstigster Platzlage mit lebhaftem Fremdenverkehr und einem Umsatz von 50—60 000 M., einem Reingewinn von ca. 5000 M. für 30 000 M. mit 20 000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[24668] Zu verkaufen: In Süddeutschland eine Sortimentshandlung mit einem Jahresumsatz von ca. 45—50 000 M. Der Reingewinn war ca. 6000—6500 M. Kaufpreis 28 000 M., bei sofortiger Barzahlung bedeutender Nachlaß.

Leipzig, Mai 1888.

Wilhelm Naufe.

[24669] Eine wohlangelegene, seit längerer Zeit bestehende Sortimentsbuchhandlung in einer größeren süddeutschen Stadt mit einem jährlichen Umsatze von 50 000 M. ist sofort preiswürdig zu verkaufen.

Auf Anfragen ersichtlich darauf Reflektierender wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig nähere Auskunft erteilen.

[24670] Ein sehr gutes, leicht ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft im südlichen Österreich in einer Stadt mit circa 30 000 Einwohnern, welches im vergangenen Jahre einen Umsatz von 18 000 Gulden erzielte, ist zu verkaufen.

Preis incl. des kouranten festen Lagers und der Leihbibliothek (ca. 4000 Bände) 5000 Gulden.

Anzahlung 2500 Gulden.

Anfragen werden unter P. S. 921. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[24671] Zu verkaufen: Vorräte, Illustrationsmaterial, Textmatern und Verlagsrecht eines neuen, illustrierten Buches aus der Feder eines weitbekannten Schriftstellers und Malers, das vermöge seines außerordentlich originellen und populären, allgemein anziehenden Inhalts im Besitze eines rührigen Verlegers unbeschränkter Verbreitung fähig ist. Der Verlag wird durch vorteilhafte Vertragsbedingungen begünstigt. Fester Verkaufspreis 4000 M.

Angebote unter M. D. C. # 16728. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[24672] Eine angesehenere, gut accreditierte Buchhandlung, erstes Geschäft in einer Mittelstadt Mitteldeutschlands mit feiner, fester Kundschaft ist zu verkaufen. Zur Übernahme gehören ca. 30 000 M. Gef. Offerten unter H. S. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[24673] Ein Antiquariat, in ca. 18 000 Bänden alle Zweige der Wissenschaft umfassend, soll wegen Raumangels in ganzen oder einzelnen Abteilungen zu jedem annehmbaren Preis verkauft werden.

Gef. Offerten werden sub M. W. 16492. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24674] Ein im besten Gange befindliches Sortimentsgeschäft in einer Universitätsstadt, das in den letzten fünf Jahren einen Umsatz von 36—38 000 M. hatte, steht unter den günstigsten Bedingungen zum Verkauf.

Näheres ist durch Herrn Fr. V. Herbig in Leipzig zu erfahren.

[24675] Zur Herstellung einer einheitlichen Verlagsrichtung sollen verkauft werden: mehrere fest eingeführte Schulbücher, 2 sehr gangbare Jugendschriften, 1 physikal. Werk. Off. unter # 17330 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[24676] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenauch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[24677] Fachwissenschaftlich und buchhändlerisch erfahrener Dr. phil. sucht einen durchaus rentablen Verlag (neuere Sprachen und Litteraturen bevorzugt) zu kaufen, bezw. in einen Berliner Verlag dieser Richtung als Teilhaber einzutreten. Diskretion zugesichert. Nur Prima-Offerten berücksichtigt. Gefällige Angebote mit genauen Ertragsangaben unter L. M. 1860. an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[24678] Ein mittleres Verlagsgeschäft, welches gute Rentabilität aufweist und womöglich mit Zeitschriften-Verlag verbunden ist, wird baldigst zu kaufen gesucht. Kaufpreis könnte bar erlegt werden. — Gef. Offerten sub D. P. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[24679] Soeben erschien:

Ueber Blühableiter

und die rationelle Anlage derselben.

Von A. v. Fellenberg-Ziegler.

Preis: 80 s ord.

Geschichte der bernischen Verfassung

von

1191—1471.

Von Dr. K. Geiser.

Preis: 1 M 60 s ord.

Bitte zu verlangen.

Bern, 1. Mai 1888.

W. Büchler.

[24680] In der Nicolaischen Verlags-Buchhandlung (R. Stricker) in Berlin sind erschienen:

Professor Franz Kern's
Schriften für den Unterricht
im Deutschen.

Kern, F., Leitfaden für den Anfangsunterricht in der deutschen Grammatik. 8^o. Geb. 80 s.

— Grundriß der deutschen Satzlehre. 2. Aufl. 8^o. Geb. 80 s.

— Die fünfte Direktorenversammlung in der Provinz Sachsen und die deutsche Satzlehre. (Begleitworte zu obigem Leitfaden.) 8^o. Brosch. 60 s.

— Die deutsche Satzlehre. Eine Untersuchung ihrer Grundlagen. Zweite Auflage. 8^o. Geh. 2 M 40 s.

— Zur Methodik des deutschen Unterrichts. 8^o. Geh. 1 M 80 s.

— Zur Reform des Unterrichts in der deutschen Satzlehre. 8^o. Geh. 1 M 20 s.

— Lehrstoff für den deutschen Unterricht in Prima. 8^o. Geb. 1 M 60 s.

— Zustand und Gegenstand. Betrachtungen über den Anfangsunterricht in der deutschen Satzlehre. Nebst einer Lehrprobe. 8^o. Brosch. 1 M 80 s.

— Schulreden bei der Entlassung von Abiturienten. 8^o. Geh. 1 M 60 s.

Der durch seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiete des deutschen Sprachunterrichts rühmlichst bekannte Autor hat in den vorstehenden Schriften seine Lehrmethode wissenschaftlich begründet und praktisch zur Ausführung gebracht. Prof. Kern geht beim einfachen Satz vom verbum finitum aus und gliedert die Satztheile in unmittelbare und in mittelbare Satzbestimmungen: er bricht dadurch vollständig mit dem Hergebrachten, vereinfacht die Satzlehre aber ganz bedeutend, indem er die überaus komplizierte Terminologie, wie sie bisher in der Syntax obgewaltet hat, beseitigt.

[24681] Soeben erschien:

(VI.)

Geschäftsanweisung

vom 20. März 1888

für die

Katasterverwaltung

bei den

Königlichen Regierungen.

1888. 4 Bog. gr. 8^o. Geheftet 80 s ord., 60 s netto.

Wir bitten nur fest zu verlangen.

Berlin, 9. Mai 1888.

R. v. Decker's Verlag
G. Schend,
Königlicher Hofbuchhändler.